

Versicherungsmakler PKV

Beitrag von „Mona85“ vom 7. August 2023 11:15

Hallo,

also ich kenne beides GKV und PKV und auch ist muss sagen, dass ich die GKV immer bevorzugen würde. Meine Schwester und ich haben die selben Krankheiten und klar, sie bekommt immer den schnelleren Termin. Ich bekomme aber immer die schnelleren Leistungen. Sie musste zwei Monate auf Rückmeldung der Beihilfe warten. Meine GKV übernahm es einfach. Letztlich habe ich meine Behandlung schon abschließen können und habe außer den Mindestbeitrag für Medikamente nichts bezahlt. Bei ihr ist es so, dass sie immer noch auf ihr Geld wartet. Ich finde die Leistung meiner GKV spitze und würde so gerne dort bleiben. Leider wird sie irgendwann zu teuer. Schade, denn eigentlich könnte der Freistaat die Beihilfe in die GKV stecken. 😊 Achso und ich hätte auch so um die 350 EURO zahlen sollen.

Ich stehe aber wie du Klara vor dem selben Problem und habe ich mich auch aufgrund von Vorerkrankungen dazu entschieden das Jahr ohne PKV durchzuziehen. Du machst ja anscheinend das selbe wie ich, nur wohl in Ansbach?! Es gibt dort auch eine Infoveranstaltung in den ersten Wochen zu diesem Thema. (lt. Aussage meiner Kollegen, die die Ausbildung schon hinter sich haben) Die GKV kann uns auch vier Wochen rückversichern. Also nur nicht stressen lassen und das Jahr geht schneller rum, als wir denken. Wenn dann das Geld stimmt, dann kann man sich die PKV leisten.

[Klara](#) können gerne priv. schreiben

Lg Mona